



(New Yorker)

„ . . . erst sagt ihr, ihr wollt mit mir Mühle spielen, und jetzt geht ihr ins Theater und laßt mich schon wieder allein . . .“

wicklung eines Kindes sind ja alle die Antworten, die es auf seine vielen Warum erhält, und die es bereitwillig und gutgläubig hinnimmt, von großer Bedeutung, und wie viele Erwachsene verstehen es denn, auf Kinderfragen klug zu antworten? Damit kein Mißverständnis aufkommt, sei ausdrücklich festgestellt: auf Kinderfragen klug antworten, bedeutet keineswegs richtig antworten. Nichts ist im Gegenteil unklüger als die richtigen Antworten, die manchmal Kindern von Leuten gegeben werden, die sie „aufklären“ zu müssen glauben, — die aufklärerischen Antworten, für den kindlichen Verstand meistens unfaßbar, sind nur verwirrend.

Wirklich klug aber ist jede Erklärung, die im Einklang steht mit demjenigen, was das Kind selbst beobachten kann. Wie klug beispielsweise auf die regelmäßige Kinderfrage, woher die Kinder kommen, die Antwort ist, daß der Storch sie bringe, habe ich einmal bei einem Streit zwischen zwei kleinen Jungen eingesehen. Der größere der beiden Jungen ging bereits zur Schule, er hatte schon angefangen, manches, was bis dahin für ihn eine sichere Tatsache gewesen war, anzuzweifeln, und er bestritt plötzlich, daß der Storch die Kinder bringe. Der kleinere Junge aber ließ sich nicht beirren: Vati sollte den Streit entscheiden. Der Vater fragte den Größeren: „Ja, wer,